

Durch Freude am Gestalten vereint

Mit ihrer Gemeinschaftsausstellung im Alten Pfarrhof in Balzers begeisterten die Künstlerinnen Erika Tschütscher und Isolde Frick sowie Künstler Toni Gstöhl ein interessiertes Publikum.

Der Alte Pfarrhof – ein ehrwürdiges Gebäude, welches schon die unterschiedlichsten Funktionen erfüllte, dient seit elf Jahren als Kulturzentrum. Durch die Gemeinschaftsausstellung «geformt – gemalt – gesehen» wurde dieses Haus einmal mehr nicht nur ein Ort der Kunst, sondern auch der Begegnung. Neben den Räumlichkeiten füllte sich auch das Treppenhaus über alle Plätze hinaus, als es galt, die Ausstellung zu eröffnen. Nach Begrüssungsworten von Markus Burgmeier liess es sich auch Helmuth Büchel als Kulturverantwortlicher nicht nehmen, die Künstlerinnen und Künstler persönlich vorzustellen.

Langjährige Hobbys der Ausstellenden

«Eine Fähigkeit ist diesen drei Personen gegeben: ein geschultes Auge», brachte Helmuth Büchel eine Gemeinsamkeit auf den Punkt. Doch dem nicht genug – auch ein wesentliches Element ihrer Werke verbindet die Künstler: die Natur. Sie ist Ausgangspunkt und Inspiration für die unterschiedlichen Werke. Jahrelang beschäftigen sich Isolde Frick, Erika Tschütscher und Toni Gstöhl mit ihren Materialien. Während Erika Tschütscher sich vor rund 30 Jahren eine neue Freizeitbeschäftigung suchte und aufgrund eines Zei-



Weitere Bilder: www.vaterland.li/fotogalerie



Erika Tschütscher, Isolde Frick und Toni Gstöhl stellen gemeinsam im Alten Pfarrhof aus. Bilder: T. Schnalzger

tungsinserats dann einen Aquarellkurs besuchte, begleitet Isolde Frick ihre Leidenschaft – die Fotografie – bereits seit Jugendjahren. Toni Gstöhl ist seit 1975 künstlerisch tätig und entwickelte sich nach diversen Kohle- und Aquarellzeichnungen zum Künstler mit Interesse am dreidimensionalen Gestalten. Ein Gang in den Wald ist für ihn eine Inspirationsquelle, da er dort fernab des Wegesrands seine Rohlinge mit skurrilen Formen findet. Die Freude am Gestalten teilen die Ausstellenden miteinander. «Gerne zeigen wir einander unsere Werke und fragen nach, was das Gegenüber dazu meint und für Ideen hat», führt Erika Tschütscher über ihre künstlerische Freundschaft aus.

Wie es sich für eine Vernissage gehört, durften auch festliche Klänge nicht fehlen. Das Klarinettenduo der liechtensteinschen Musikschule – Stephanie Ellensohn und Amelie Netzer – sorgten für die musikalische Umrahmung. Im Anschluss an den offiziellen Teil lud das Kulturteam des Pfarrhofes zum Apéro ein. Die farbenprächtigen Bilder, Fotografien, die einen zum Träumen bringen, und sinnlichen Figuren können noch bis zum 18. Dezember im Alten Pfarrhof in Balzers bestaunt und teilweise auch erworben werden. (mp)

Feuchtbiotop statt Steingarten vor Landtagsgebäude

Gemäss der Klimastrategie 2050 will die Regierung mit diversen Massnahmen naturnahe Gärten fördern. Als erste Umsetzungsmassnahme soll der Steingarten zwischen dem Landtag und dem Landesarchiv aufgewertet werden. Dies geht aus der Beantwortung einer Kleinen Anfrage von Walter Frick hervor. Wie Graziella Marok-Wachter ausführt, sei die Fläche beim Neubau konzeptionell als Wasserfläche vorgesehen gewesen. Doch aufgrund von baulichen und finanziellen Gründen sei darauf verzichtet worden. Die Stabsstelle für staatliche Liegenschaften wird nun bis Ende 2023 Lösungen zur Umgestaltung ausarbeiten. Die Umsetzung ist für Frühling 2023 vorgesehen. (mk)

Kaum Asylgesuche aus dem Iran

Wie aus der Beantwortung einer Kleinen Anfrage hervorgeht, befinden sich die Asylanträge von Menschen aus dem Iran immer noch auf tiefem Niveau. Seit 2015 wurden insgesamt 16 Asylgesuche von Personen aus dem Iran gestellt. Im laufenden Jahr gab es bisher drei Gesuche. Dies geht aus der Beantwortung einer Kleinen Anfrage von Manuela Haldner-Schierscher hervor. (mk)

Groove-Lab-Bands zeigten ihr Können



Die Funky Soulmates, Unobtainium, JazzItUp und Little Brickets, alles Workshop-Bands der Musikschule, präsentierten am Samstag im Schlossekeller sowohl eigene Songs als auch Covers. Bild: T. Schnalzger

Eindrückliche Konzerte des Rheinklang-Orchesters



Am Samstag und Sonntag lud das neu gegründete Rheinklang-Orchester mit Werken von Mozart, Grieg und Bermudez zu seinen Herbstkonzerten nach Buchs und Triesen. Bild: Tatjana Schnalzger

SEIT 1968

MEIER
KANALREINIGUNG

www.meierkanal.li

Wir machen Rohre frei!



Wohngemeinde mit viel Flair.

